

## Förderprogramme für Existenzgründungen

Programm	Ziel / Verwendungszweck	Zielgruppe	Förderumfang	Anmerkungen
Niedersachsen-Kredit	1. Förderung langfristiger Investitionen (Gründung, Unternehmensübernahme); 2. Betriebsmittelfinanzierung in Niedersachsen	Gründer im Bereich der gewerbl. Wirtschaft, der Freien Berufe und der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftl. Produkte	Kredit; bei Investitionen bis zu 100 % bzw. 20.000 bis 1,5 Mio. Euro; bei Betriebsmitteln bis zu 100 % ; max. 1,5 Mio. Euro	Informationen unter <a href="http://www.nbank.de">www.nbank.de</a>
KfW StartGeld	Förderung langfristiger Investitionen (bei Gründung, Unternehmensübernahme, aktiver Beteiligung, nebenberuflicher Gründung als Start); Betriebsmittelfinanzierung	Gründer in der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler bis 3 Jahre nach Gründung (bis 49 Beschäftigte)	Kredit; bis zu 100 %, max. 50.000,- Euro je Antragsteller Betriebsmittel max.: 20.000,- Euro	Kombination mit KfW- / ERP-Programmen <b>nicht</b> möglich; Haftungsfreistellung der Hausbank in Höhe von 80 %; Informationen unter <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
ERP-Kapital für Gründung	Förderung langfristiger Investitionen (Sachanlagen inkl. Gebäude), Unternehmenskaufpreis, Warenlager, branchenübliche Markterschließungskosten	Gründer in der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler (auch Festigungsmaßnahmen bis zu 3 Jahren nach Gründung)	Kredit; Voraussetzung: mind. 15 % Eigenmittel; Aufstockung durch Nachrangdarlehen bis auf 45 % der förderfähigen Investitionen; max. 500.000,- Euro je Antragsteller	Nachrangdarlehen, Haftungsfreistellung der Hausbank 100%; Informationen unter <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
KfW-Unternehmerkredit	Förderung langfristiger Investitionen (Sachanlagen inkl. Gebäude), Unternehmenskaufpreis, Warenlager; Betriebsmittelfinanzierung	Gründer in der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler max. 500 Mio. Euro Jahresgruppenumsatz	Kredit; bis zu 100 %, max. 10 Mio. Euro	Informationen unter <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>

**Neben den aufgeführten Programmen kann der Landkreis Stade Investitionen über ein Zuschussprogramm fördern. Falls sie Fragen hierzu und zu den o. g. Förderprogrammen haben, so können sie sich gerne direkt an uns (Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH, Tel. 04141 / 8006-0, Email [info@wf-stade.de](mailto:info@wf-stade.de), Internet [www.wf-stade.de](http://www.wf-stade.de)) wenden.**

**Darüber hinaus bieten öffentliche Förderinstitute Bürgschaften an, sofern bankenmäßig ausreichende Sicherheiten nicht zur Verfügung stehen. Für innovative Gründungen oder auch Gründungen aus der Hochschule heraus werden weitere Angebote vorgehalten. Informationen erhalten Sie ebenfalls über uns.**

KfW: Kreditanstalt für Wiederaufbau

KMU: kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition

KU: kleine Unternehmen nach EU-Definition

Angaben ohne Gewähr

Stand: 02.01.2010